

BID Tibarg

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 3. BID-Jahr (30.11.2012 - 29.11.2013)

1. Dieser Betrag setzt sich im wesentlichen aus Brunnenbaukosten einschließlich Kosten für Pflasteranschlussarbeiten zusammen; die Maßnahmen sind weitestgehend fertig gestellt. Rechnungsstellung ist noch nicht erfolgt.
2. Die Schlussrechnung des Büros Architektur + Stadtplanung liegt noch nicht vor. Die beauftragten Planungs- und Bauüberwachungsleistungen sind im wesentlichen erbracht; die gemäß Architektenvertrag ausstehende Resthonorarsumme wird im 3. BID Jahr gezahlt.
3. Der gegenüber der Planung erheblich höhere Betrag für Personalkosten ergibt sich daraus, dass auch diese Kostenposition nach entsprechendem Hinweis des Finanzamtes eine umsatzsteuerpflichtige Leistung des Aufgabenträgers darstellt und damit wie alle andere Kosten ebenfalls der Umsatzsteuer (19%) zu unterwerfen ist. Dies muss in allen Kosten- bzw. Wirtschaftsplänen entsprechend berücksichtigt bzw. korrigiert werden.
4. Wie bereits im Wirtschaftsplan für das 2. BID Jahr erläutert wurde, konnte ein Großteil der geplanten Marketingmaßnahmen aufgrund der verzögerten Baumaßnahmen im 1. BID Jahr nicht umgesetzt werden. Im 2. BID Jahr sind die ursprünglich geplanten Maßnahmen durchgeführt worden und die dafür vorgesehen Kosten in Höhe von 60.000,00 Euro angefallen. Von den ursprünglich im MFK eingestellten Kosten in Höhe von 300.000,00 Euro für die Gesamtmarketingmaßnahmen sind im 1. und 2. BID Jahr saldiert rund 67.500,00 Euro für diesen Maßnahmenbereich verwendet worden, so dass rechnerisch 232.500,00 Euro, entsprechend p.a. 77.500,00 Euro, für die restliche BID Laufzeit zur Verfügung stehen.
5. Durch die erst spät erfolgte Rechnungsstellung im Bereich der Baumaßnahmen hat sich der Finanzierungsbedarf weit nach hinten verschoben. Daraus ergibt sich ein erheblicher Liquiditätsvorteil der gegenüber der Planung zu deutlich reduzierten Zinskosten führt.